

984/AB

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1029/J betreffend den Ausbau der HTL St. Pölten, welche die Abgeordneten Onodi, Sigl, Genossen und Genossinnen am 11. Juli 1996 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Seit dem Umbau des Gebäudes in St. Pölten, Linzerstraße 37 im Jahr 1993 für eine Erweiterung der HTL hat das zuständige Nutzerressort, nämlich das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, dem Wirtschaftsministerium noch keine weiteren Anträge vorgelegt bzw. über Raumnot berichtet.

Antwort zu den Punkten 2 bis 6 der Anfrage:

Da vom Nutzerressort bisher weder ein Ausbau- und Modernisierungsprojekt noch ein Raum- und Funktionsprogramm für diese Lehranstalt übermittelt wurde, konnte weder mit einer Planung für eine Erweiterung begonnen werden noch sind somit Vorhaltungen wegen Verzögerungen oder Bevorzugung des HTL-Neubauprojektes in Krems, das nunmehr durch Übernahme in die Bundesimmobiliengesellschaft finanziert werden kann, stichhaltig.